

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 30.10.2016 um 20:45 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: Park und Klinikgebäude

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260820514

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Max-Reger-Straße 5 - 7

69121 Heidelberg

Internet:

<http://www.sankt-elisabeth.de>

Postanschrift:

Max-Reger-Straße 5 - 7

69121 Heidelberg

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ingrid	Schwaighofer-Bender	Sprecherin der Belegärzte	06221 / 488 - 0		info@sankt-elisabeth.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
BBA	Ulrike	Klump	Pflegedienstleitung/Prokuristin	06221 / 488 - 4025		ulrike.klump@sankt-elisabeth.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl. Kfm.	Norbert	Lenke	Verwaltungsdirektor	06221 / 488 - 0		norbert.lenke@sankt-elisabeth.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Klinik Sankt Elisabeth gGmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Geburtsvorbereitung für werdende Mütter ab Vollendung der 36. Schwangerschaftswoche
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe. Ausführliche Informationen zu Kursen und Seminaren finden Sie auf der Klinikhomepage.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Große Auswahl an Kursen: Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsgymnastik, Yoga und Pilates
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP25	Massage	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Angebot Alternativmedizin für Frauen rund um die Wechseljahre und darüber hinaus (Heilpraktikerin Frau Dr. rer. nat. Astrid Walther)
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP31	Physikalische Therapie	Angestellte Physiotherapeutin sowie Mitarbeiter von THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth).
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Erste Hilfe am Kind
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg (Zentrum für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth)

MP36	Säuglingspflegekurse	Der Kurs bietet eine kurze, eingehende Vorbereitung aufs Baby.
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerztherapie (chronische Schmerzen, Tumorschmerzen), Akupunktur
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Nachsorge (Hebammenhilfe) durch Hebammen der Klinik in Heidelberg und Umgebung.
MP43	Stillberatung	"Stillen - der Beginn einer wunderbaren Beziehung" Nähere Informationen zu Terminen und Anmeldung finden Sie auf der Klinikhomepage.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Nähere Informationen finden Sie auf unserer Klinikhomepage.
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP63	Sozialdienst	Ursula Jakob, Sozialarbeiterin
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Patientenforen zu verschiedenen Themen finden regelmäßig im Vortragsraum der Klinik statt.
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			Cafeteria mit großer Terrasse im Erdgeschoss und großzügiges Foyer im Eingangsbereich. Frühstücksraum für Patientinnen und Angehörige auf der Mutter-Kind-Station.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In unterschiedlicher Größe und Ausstattung.
NM05	Familienzimmer			Die Mutter-Kind-Station bietet zusätzliche Familienzimmer für Partner und Geschwister an.
NM07	Rooming-In			Mutter und Kind können Tag und Nacht zusammen sein.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Die Mutter-Kind-Station bietet zusätzlich Familienzimmer für Väter und Geschwister an.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In unterschiedlicher Größe und Ausstattung.
NM14	Fernseherät am Bett/ im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		WLAN-Flatrate (siehe Telefon)
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Fernseh- und Rundfunkempfang am Bett
NM18	Telefon	4,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Festnetz- und Handyflatrate und WLAN-Internetanschluss. Für Patienten mit Wahlleistung Ein- und Zweibettzimmer kostenlos.
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		Kostenlose Parkmöglichkeiten für Patienten und Besucher sind auf dem klinikeigenen Parkplatz ausreichend vorhanden; Storchenparkplatz für eilige Entbindungen.
NM42	Seelsorge			
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Gesundheitsforen und Informationstage
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		http://www.brca-netzwerk.de/	Hilfe bei familiärem Brustkrebs und Eierstockkrebs
NM65	Hotelleistungen			Nach ambulanten Eingriffen in komfortablen Ein- und Zweibettzimmern möglich.

NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Patienten ihren individuellen Speiseplan zu erstellen. Die Wünsche der Patienten werden in jeder Hinsicht berücksichtigt.		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetschendienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Ärzte der Sportopädie (Praxis für Orthopädie und Radiologie an der Klinik Sankt Elisabeth) und der Fachrichtung Plastische - und Ästhetische Chirurgie.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

50 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

4949

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

1600

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
10	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
31,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
31,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
31,2	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,2	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
26	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
26	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
26	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,5	0,5	3	0	3,5	Kooperation mit THERASPORT Heidelberg, Praxis für Physiotherapie und Prävention in der Klinik Sankt Elisabeth.
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	0,5	0,5	0	0	0,5	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
BBA Ulrike Klump	Pflegedienstleitung	06221 488 4025	06221 488 208	ulrike.klump@sankt-elisabeth.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Nein		

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	leitende Pflegekräfte, Leitung OP-Abteilung, Anästhesistin, Belegarztsprecherin, Pflegedienstleitung, Leitung Patientenverwaltung	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Verfahrensbeschreibungen bzw. Standard Operating Procedures 2014-05-08
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	

RM04	Klinisches Notfallmanagement	Verfahrensbeschreibungen bzw. Standard Operating Procedures 2014-05-08
RM05	Schmerzmanagement	Verfahrensbeschreibungen bzw. Standard Operating Procedures 2014-05-08
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Verfahrensbeschreibungen bzw. Standard Operating Procedures 2014-05-08

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	quartalsweise	Aufklärung des Patienten zur Mithilfe bei Behandlung, wie z.B. Fragen stellen bei Zweifel, Fragen stellen bei Nicht-Verstehen, Ablehnung von Pflegekräften und Ärzten, die keine Händedesinfektion durchgeführt haben, Einführung der WHO-Checkliste im OP, Einführung einer präoperativen Checkliste von der Aufnahme bis zur OP; Standard Entlassmanagement Standards zur Übergabe des Patienten von der Station in den OP; Standarderstellung von Übernahme des Patienten vom AWR auf Station.

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhausthygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Frau Dr. Schütt, Labor Limbach

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Herr Dr. Günther, Belegarzt
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	Frau Stock, Firma Hybeta
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
4	Frau Wiegel, Frau Schmitt-Mühlein, Frau Funk, Frau Schmidt

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
BBA	Ulrike	Klump	Pflegedienstleitung/Prokuristin	06221 488 4025		ulrike.klump@sankt-elisabeth.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhäube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:

ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
nein

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen (Min/Max):
0 / 0
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen (Min/Max):
0 / 0
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE-Netzwerk Rhein-Neckar	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	nach Richtlinien der Aktion Saubere Hände
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		SRN Sterilisation Rhein-Neckar GmbH, nach DIN ISO 9001:2008 und DIN ISO 13485:2012 zertifizierte Tochtergesellschaft der Klinik Sankt Elisabeth.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Anhand eines Flow Charts und einer Verfahrensanweisung ist das Beschwerdemanagement geregelt, hinterlegt im Intranet und allen Mitarbeitern in der Klinik zugänglich.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	

Ja	Von der Annahme bis zur Auswertung ist das Beschwerdemanagement geregelt. Die Beschwerden werden am Jahresende ausgewertet und mit den Vorjahren verglichen. Zeigt die Beschwerdedokumentation Häufungen ähnlicher oder gleicher Beschwerden, so werden die Interventionen erneut evaluiert, angepasst und fließen in das Qualitätsmanagement ein. Damit dient das Beschwerdemanagement der ständigen Verbesserung des Systems.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Zur Aufnahme von mündlichen Beschwerden liegt eine Formular (Beschwerdeerfassungsbogen) vor, das folgendermaßen strukturiert ist: Beschwerdeeingang, Beschwerdeführer, Grund der Beschwerde, Sofortmaßnahmen, Anregung des Beschwerdeführers, Problemlösung.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Innerhalb von 24 Stunden erhält der Beschwerdeführer eine Bestätigung zum Eingang seiner Beschwerde.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Die Rückmeldung an den Beschwerdeführer erfolgt nach Einholung von Stellungnahmen, Beurteilung des Sachverhalts sowie Festlegung und Implementierung des Handlungsbedarfs. Innerhalb einer Woche wird der Beschwerdeführer erneut kontaktiert.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Die zentrale Beschwerdebearbeitung obliegt dem Qualitätsmanagement. Sie informiert die Geschäftsführung, falls die Beschwerde juristische Relevanz hat.	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	In der Klinik Sankt Elisabeth gibt es eine ehrenamtliche Patientenfürsprecherin, die sich, von Klinikleitung und Geschäftsführung weisungsunabhängig, für Patienten und Angehörigen einsetzt. Als Ergänzung des Beschwerdemanagements nimmt die Fürsprecherin eine Vermittlerrolle zwischen Patient und Klinikpersonal ein und trägt so zur Klärung offener Fragen bei. Sie ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und behandelt alle Sachverhalte vertraulich.	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Nein		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:

Ja	<p>Alle stationären und ambulanten Patienten werden anhand eines standardisierten Interviewbogens zum Klinikaufenthalt befragt.</p> <p>Hierbei kommen vierstufige Skalenfragen sowie offene Fragen zur freien Formulierung zur Anwendung.</p> <p>Gegenstand der Befragung ist die Zufriedenheit mit der ärztlichen und pflegerischen Leistung sowie der Zufriedenstellung mit den Supportbereichen.</p> <p>Der Patient wird bei den offenen Fragen ermuntert, über Mängel und Verbesserungsvorschläge zu berichten.</p>	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Eine Einweiserbefragung findet regelmäßig statt.	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
BBA	Ulrike	Klump	Pflegedienstleitung/Prokuristin	06221 488 4025		ulrike.klump@sankt-elisabeth.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ursula	Jakob	Sozialarbeiterin	06221 488 0		ursula.jakob@sankt-elisabeth.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	Partnerschaft an der Klinik Sankt Elisabeth
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Ärztehaus
AA32	Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA47	Inkubator Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[1].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Anzahl Betten:
34
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
MAx-Reger-Straße 5 - 7, 69121 Heidelberg	http://www.sankt-elisabeth.de/
Furtwänglerstraße 2/2, 69121 Heidelberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Ingrid Schwaighofer-Bender	Sprecherin der Belegärzte/Belegärztin / Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 65606 - 0		info@sankt-elisabeth.de
Martina Lauterbach	Belegärztin / Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 27667		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Otha Heuser-Stein	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 27667		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Andreas Schenck	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 28058		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Jürgen Kübler	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 183555		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Irina Ziegelmüller-Uhlmann	Belegärztin / Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe	06223 / 72515		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Jürgen Hanke	Belegarzt / Facharzt Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 26404		info@sankt-elisabeth.de
Wolfgang Heide	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 401796		info@sankt-elisabeth.de
Dr. med. Thomas Günther	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 22216		info@sankt-elisabeth.de

Dr. med. Hans-Christoph Kübler	Belegarzt / Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	06221 / 22481		info@sankt-elisabeth.de
--------------------------------	---	---------------	--	-------------------------

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Klinik Sankt Elisabeth ist eine reine Belegklinik.

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC68	Mammachirurgie	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Histologischen Untersuchung und Bestimmung der Gewebeproben: Pathologie Heidelberg, Prof. Dr. Groß-Weißmann und Prof. Dr. med. Brand. Onkologische Weiterbehandlung und Therapie: Onkologische Schwerpunktpraxis Heidelberg, Dr. med. Karcher, Dr. med. Fuxius und Dr. med. Debatin
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Gynäkologisch-onkologischer Qualitätszirkel Rhein-Neckar unter der Leitung von Dr. med. Andreas Karcher und Dr. med. Stefan Fuxius
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	Plastische Rekonstruktion der Brust. Zusammenarbeit mit Belegarzt der Plastischen Chirurgie Herrn Dr. med. Czermak.
VG05	Endoskopische Operationen	Hysterektomien und Laparoskopien
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	Bsp. TVT-Band
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Gynäkologisch-onkologischer Qualitätszirkel Rhein-Neckar unter der Leitung von Dr. med. Andreas Karcher und Dr. med. Stefan Fuxius
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	

VG12	Geburtshilfliche Operationen	In unmittelbarer Nähe der Kreißsäle befindet sich ein weiterer OP-Saal, der ausschließlich von der geburtshilflichen Abteilung genutzt wird.
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Dysplasiesprechstunde
VG16	Urogynäkologie	
VG17	Reproduktionsmedizin	eingeschränkt
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	
VG19	Ambulante Entbindung	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR40	Spezialsprechstunde	Myomsprechstunde, GYNOEXPERT

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

B-[1].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

3300

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	1027	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O62	373	Abnorme Wehentätigkeit

O68	253	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O70	153	Dammriss unter der Geburt
P39	149	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
O80	138	Spontangeburt eines Einlings
O82	132	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
D25	109	Leiomyom des Uterus
O42	80	Vorzeitiger Blasensprung
O71	42	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O32	40	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
N81	38	Genitalprolaps bei der Frau
O65	38	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
Q38	36	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens
O34	33	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
C50	32	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
P07	31	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P59	30	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O63	28	Protrahierte Geburt
P08	27	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
O64	25	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
P05	25	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
O60	24	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N83	20	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O21	18	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D27	16	Gutartige Neubildung des Ovars
N80	16	Endometriose
O47	16	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
N39	15	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O26	14	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O33	14	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O81	14	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentraktion
P70	13	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
D39	12	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
O23	12	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
C54	11	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
O00	11	Extrauterin gravidität
O36	11	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
N92	10	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O02	9	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O48	9	Übertragene Schwangerschaft
P12	9	Geburtsverletzung der behaarten Kopfhaut

N84	7	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O14	7	Präeklampsie
O72	7	Postpartale Blutung
P28	7	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
N85	6	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O20	6	Blutung in der Frühschwangerschaft
O30	6	Mehrlingsschwangerschaft
O41	6	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
Q66	6	Angeborene Deformitäten der Füße
N95	5	Klimakterische Störungen
O06	5	Nicht näher bezeichneter Abort
O66	5	Sonstiges Geburtshindernis
O91	5	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P13	5	Geburtsverletzung des Skeletts
P83	5	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
D06	4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N97	4	Sterilität der Frau
N98	4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
P29	4	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
B37	< 4	Kandidose
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D64	< 4	Sonstige Anämien
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O03	< 4	Spontanabort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O24	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O44	< 4	Placenta praevia
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O46	< 4	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert

O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O85	< 4	Puerperalfieber
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P03	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung
P22	< 4	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q24	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens
Q25	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
Q71	< 4	Reduktionsdefekte der oberen Extremität
R01	< 4	Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z40	< 4	Prophylaktische Operation
Z80	< 4	Bösartige Neubildung in der Familienanamnese

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-500	1398	Patientenschulung
9-262	1392	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
5-749	679	Andere Sectio caesarea
9-260	564	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	450	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	431	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-738	358	Episiotomie und Naht
9-261	346	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-730	326	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
8-911	319	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-672	140	Diagnostische Hysteroskopie
8-515	132	Partus mit Manualhilfe
1-471	107	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-681	101	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-670	87	Dilatation des Zervikalkanals

5-661	84	Salpingektomie
5-682	79	Subtotale Uterusexstirpation
5-728	76	Vakuumentbindung
5-704	68	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	63	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-694	55	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-653	53	Salpingoovariektomie
5-651	46	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-259	45	Andere Operationen an der Zunge
8-701	42	Einfache endotracheale Intubation
5-657	41	Adhäsionsektomie an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-690	37	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-756	30	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-469	28	Andere Operationen am Darm
5-401	26	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-870	26	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-593	21	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
1-661	16	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-760	15	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-549	15	Andere Bauchoperationen
8-560	14	Lichttherapie
5-667	13	Insufflation der Tubae uterinae
1-472	11	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-570	9	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
5-663	9	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-744	9	Operationen bei Extrauterin gravidität
1-559	8	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-671	8	Konisation der Cervix uteri
5-740	8	Klassische Sectio caesarea
5-702	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-573	6	Biopsie an der Vulva durch Inzision
5-541	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-631	5	Exzision im Bereich der Epididymis
5-872	5	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-402	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-691	4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-268	4	Überwachung und Leitung einer Geburt, n.n.bez.

1-470	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-572	< 4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-585	< 4	Biopsie an anderen intraabdominalen Organen durch Inzision
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-547	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-596	< 4	Andere Harnkontinenzoperationen
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-652	< 4	Ovariektomie
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-660	< 4	Salpingotomie
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-692	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Parametrien
5-695	< 4	Rekonstruktion des Uterus
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-714	< 4	Vulvektomie
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-727	< 4	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-874	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-882	< 4	Operationen an der Brustwarze
5-885	< 4	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-510	< 4	Manipulation am Fetus vor der Geburt
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Gynäkologisches Ärztenetz Heidelberg Rhein-Neckar e.V.	<ul style="list-style-type: none"> •Notfalldienst des Gynäkologischen Ärztenetzes Heidelberg / Rhein-Neckar e.V. (VG00) • 	Das Gynäkologische Ärztenetz Heidelberg/Rhein-Neckar e.V. organisiert den Notfalldienst der Frauenärzte. Über 90 Frauenärztinnen und Frauenärzte in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis haben sich zu diesem Verein zusammengeschlossen.
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Dysplasiesprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> •Spezialsprechstunde (VG15) • 	
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Myomsprechstunde, GYNOEXPERT	<ul style="list-style-type: none"> •Spezialsprechstunde (VG15) • 	
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Gynäkologische Praxisgemeinschaft im Ärztelhaus. Praxen der weiteren Belegärzte im Raum Heidelberg, Neckargemünd	<ul style="list-style-type: none"> •Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) •Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03) •Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) •Endoskopische Operationen (VG05) •Gynäkologische Chirurgie (VG06) •Inkontinenzchirurgie (VG07) •Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08) •Pränataldiagnostik und -therapie (VG09) •Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11) •Geburtshilfliche Operationen (VG12) •Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13) •Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14) •Spezialsprechstunde (VG15) •Urogynäkologie (VG16) •Reproduktionsmedizin (VG17) •Gynäkologische Endokrinologie (VG18) •Ambulante Entbindung (VG19) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung (VR27) • 	Terminvereinbarung erfolgt in den einzelnen Belegarztpraxen

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):
davon Fachärzte und Fachärztinnen:
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

39,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10	330,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Alle Belegärzte sind Fachärzte
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	Praxis für Kinder- und Jugendmedizin im Ärztehaus der Klinik Sankt Elisabeth.
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ54	Radiologie	Mammographie / Mammasonographie / Dopplersonographie / Teilradiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	

ZF10	Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie	
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,1	218,54304	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,1	218,54304	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,1	218,54304	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	702,12765	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	702,12765	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,7	702,12765	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	1031,25000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	1031,25000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	1031,25000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0	3300,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0	3300,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0	3300,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26	126,92307	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26	126,92307	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
26	126,92307	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	1100,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	1100,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	1100,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	6600,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	6600,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	6600,00000	

B-[2] Fachabteilung Plastische Chirurgie

B-[2].1 Name [Plastische Chirurgie]

Anzahl Betten:
8
Fachabteilungsschlüssel:
1900
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Max-Reger-Straße 5 - 7, 69121 Heidelberg	http://www.sankt-elisabeth.de
Max-Reger-Straße 5, 69121 Heidelberg	http://www.pelzer-czermak.de/
Furtwänglerstraße 2/2, 69121 Heidelberg	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christoph Czermak	Belegarzt/Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie	06221 / 6479778		praxis@pelzer-czermak.de
Priv. Doz. Dr. med. Michael Pelzer	Belegarzt/Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie	06221 / 6479778		praxis@pelzer-czermak.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Klinik Sankt Elisabeth ist eine reine Belegklinik.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Plastische Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Plastische Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VA15	Plastische Chirurgie	
VA17	Spezialsprechstunde	
VC24	Tumorchirurgie	
VC25	Transplantationschirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VD13	Ästhetische Dermatologie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	
VZ15	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Plastische Chirurgie]

B-[2].5 Fallzahlen [Plastische Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

143

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	52	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N62	23	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
D17	9	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
L91	9	Hypertrophe Hautkrankheiten
M72	6	Fibromatosen
Q83	6	Angeborene Fehlbildungen der Mamma [Brustdrüse]
T85	6	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J34	< 4	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
K40	< 4	Hernia inguinalis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L03	< 4	Phlegmone
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M10	< 4	Gicht
M15	< 4	Polyarthrose
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsenedysplasie]
Q70	< 4	Syndaktylie

S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-885	42	Plastische Rekonstruktion der Mamma mit Haut- und Muskeltransplantation
5-884	29	Mammareduktionsplastik
5-895	21	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	12	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-889	9	Andere Operationen an der Mamma
5-907	8	Revision einer Hautplastik
5-911	8	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-903	7	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-984	7	Mikrochirurgische Technik
5-842	6	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-845	5	Synovialektomie an der Hand
5-877	5	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-886	5	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-883	4	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
3-760	< 4	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-096	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-383	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen

5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodese
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-858	< 4	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
5-918	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen
5-983	< 4	Reoperation
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Gemeinschaftspraxis Pelzer-Czermak	<ul style="list-style-type: none"> •Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) •Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49) •Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen (VC51) •Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) •Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) •Spezialsprechstunde (VC58) •Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) •Arthroskopische Operationen (VC66) •Mammachirurgie (VC68) •Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung (VD08) •Ästhetische Dermatologie (VD13) •Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) •Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13) •Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22) •Spezialsprechstunde (VO13) •Handchirurgie (VO16) •Rheumachirurgie (VO17) •Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) •Traumatologie (VO21) • 	<p>Schwerpunkte: Rekonstruktive Brustchirurgie mit Eigengewebe, Prothesenimplantation, korrigierende Eingriffe (Verkleinerung, Vergrößerung und Straffung). Straffungs-OPs am Körper (Bauchdecken-, Oberarm- und Oberschenkelstraffung), ästhetische Eingriffe (Ober- und Unterlidstraffungen), Handchirurgie</p>
------	--------------------------------	------------------------------------	---	--

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):
davon Fachärzte und Fachärztinnen:
maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
------------------	---------------------	-------------------------

2	71,50000	
---	----------	--

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF12	Handchirurgie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF33	Plastische Operationen	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	71,50000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	71,50000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	71,50000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Orthopädie

B-[3].1 Name [Orthopädie]

Anzahl Betten:
8
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Max-Reger-Straße 5 - 7, 69121 Heidelberg	http://www.sankt-elisabeth.de
Furtwänglerstraße 2/2, 69121 Heidelberg	
Max-Reger-Straße 5 - 7, 69121 Heidelberg	http://www.sportopaedie.de/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Markus Weber	Belegarzt / Orthopädie, Unfallchirurgie, D-Arzt, Mannschaftsarzt USC	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Priv.-Doz. Dr. med. Nikolaus Streich	Belegarzt / Orthopädie, Unfallchirurgie, Spezielle Orthop. Chirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Chirotherapie	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Prof. Dr. med. Desiderius Sabo	Belegarzt / Orthopädie, Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Physikalische Therapie, Rheumatologie, Kinderorthopädie	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Günther Utzinger	Belegarzt / Orthopädie, Sportmedizin	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Thomas Ridder	Belegarzt / Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, D-Arzt	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Stephan Maibaum	Belegarzt / Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, D-Arzt, Mannschaftsarzt Rhein-Neckar-Löwen	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Lars Hübenal	Belegarzt / Orthopädie	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Pieter Beks	Belegarzt / Orthopädie, D-Arzt	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de
Dr. med. Jürgen Huber	Belegarzt / Orthopädie, Chirotherapie	06221 / 64909 - 0		info@sportopaedie.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Die Klinik Sankt Elisabeth ist eine reine Belegklinik.

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	Sportverletzungen, Fußdeformitäten

VO15	Fußchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR18	Szintigraphie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]

B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1506

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S83	516	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	403	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M22	112	Krankheiten der Patella
T84	96	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M21	69	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M75	50	Schulterläsionen
M20	36	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen

M94	36	Sonstige Knorpelkrankheiten
M19	31	Sonstige Arthrose
M17	30	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M93	20	Sonstige Osteochondropathien
M24	18	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
T81	12	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M77	10	Sonstige Enthesopathien
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
M67	6	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S86	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M11	5	Sonstige Kristall-Arthropathien
M25	5	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
M10	< 4	Gicht
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S79	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	2044	Arthroskopische Gelenkoperation
1-697	1284	Diagnostische Arthroskopie
5-812	1138	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	1024	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-813	821	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-852	816	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-788	698	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-786	373	Osteosyntheseverfahren
5-783	135	Entnahme eines Knochentransplantates
5-808	124	Arthrodese
5-804	111	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-983	104	Reoperation
5-801	91	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-780	83	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-814	64	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-784	57	Knochen transplantation und -transposition
5-787	50	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-79b	46	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-782	37	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	27	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-855	26	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
5-854	21	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	13	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-805	12	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-894	12	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-210	10	Brisement force
5-851	8	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-802	7	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-819	6	Andere arthroskopische Operationen
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-785	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-829	4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk

5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Partnerschaft an der Klinik Sankt Elisabeth ; spezialisiert im orthopädisch - sporttraumatologischen Bereich ; ambulante arthroskopische Operationen	<ul style="list-style-type: none"> •Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) •Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27) •Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) •Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) •Arthroskopische Operationen (VC66) •Schmerztherapie (VN23) •Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) •Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02) •Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) •Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) •Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11) •Kinderorthopädie (VO12) •Endoprothetik (VO14) •Fußchirurgie (VO15) •Schulterchirurgie (VO19) •Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) • 	Operationen an: Kniegelenk, Schultergelenk, Vorfuß, Ellenbogengelenk, Operationen von Achillessehnenrissen und -degeneration ; Behandlung von Sportverletzungen

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9	167,33333	Alle Belegärzte sind in der Gemeinschaftspraxis Sportopädie an der Klinik Sankt Elisabeth tätig. Ergänzt wird das umfassende Leistungsangebot von drei Radiologen (Kernspintomographie – Nuklearmedizin).

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ44	Nuklearmedizin	
AQ54	Radiologie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF02	Akupunktur	
ZF19	Kinder-Orthopädie	
ZF21	Kinder-Rheumatologie	
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	

ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,10	106,80851	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,10	106,80851	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,10	106,80851	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1506,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1506,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	1506,00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	885,88235	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	885,88235	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	885,88235	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	1506,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Baden- Württemberg	MRSA	Ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ09	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei kollagengedeckter und periostgedeckter autologer Chondrozytenimplantation am Kniegelenk	
CQ10	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei matrixassoziierter autologer Chondrozytenimplantation (ACI-M) am Kniegelenk	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	25 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	25 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)